

## Pressemitteilung

28. November 2022

### Angebot für Frauen mit kognitiven Beeinträchtigungen erweitert

Das Hessische Koordinationsbüro für Frauen mit Behinderung (HKFB) hat sein Online-Angebot in Leichter Sprache erweitert und gebündelt. Frauen mit kognitiven Beeinträchtigungen finden auf der Internetseite des HKFB nun Informationen zu Themen wie „Gewalt gegen Frauen mit Behinderung“, „Schwangerschaft“, „Gesundheit“ und „Arbeit“ in Leichter Sprache. Um der Zielgruppe die Nutzung der Internetseite zu erleichtern, ist direkt auf der Startseite eine Anleitung zur Nutzung zu finden. Zudem gibt es eine Suchfunktion, so dass Texte zu einem bestimmten Thema schnell gefunden werden können.

„Menschen mit Behinderungen zugängliche Informationen zur Verfügung zu stellen, ist in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben und ein wichtiger Baustein für mehr Inklusion“, sagt Dr. Yasmin Alinaghi, Landesgeschäftsführerin des Paritätischen Hessen. „Von dem erweiterten Informationsangebot können neben Frauen mit kognitiven Einschränkungen auch Frauen profitieren, die Flucht- oder Migrationserfahrung und geringe Deutschkenntnisse haben.“

Leichte Sprache umfasst kurze Sätze und eine anschauliche Darstellung der Informationen durch Illustrationen. Die Texte für die Webseite des HKFB wurden von einer zertifizierten Übersetzerin für Leichte Sprache erstellt und von einer Prüfgruppe, bestehend aus Menschen mit Lernschwierigkeiten, hinsichtlich der Verständlichkeit gegengelesen.

„In meinen Beratungen erfahre ich immer wieder, wie schwierig es für Frauen mit Lernschwierigkeiten ist, sich ohne Hilfe über bestimmte Themen, zu informieren. Darum freue ich mich sehr, dass wir durch die Förderung der Aktion Mensch, des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und des Paritätischen Hessen dieses komplexe und kostenintensive Angebot bereitstellen können“, sagt Rita Schroll, Leiterin des Hessischen Koordinationsbüros für Frauen mit Behinderung.

Das Informationsangebot in Leichter Sprache finden Sie [unter diesem Link](#).

#### **Ansprechpartnerin für die Presse:**

Rita Schroll

Leiterin des Hessischen Koordinationsbüros für Frauen mit Behinderung

Telefon: (069) 955 262 36

E-Mail: [hkfb@paritaet-hessen.org](mailto:hkfb@paritaet-hessen.org)

---

Das Hessische Koordinationsbüro für Frauen mit Behinderung (HKFB) leistet seit 1993 politische Lobbyarbeit für die rund 300.000 Frauen mit Behinderung, die in Hessen leben. Außerdem bietet es Beratung für Frauen mit Behinderung und deren Angehörige, Fachkräftefortbildungen, Vernetzungen von Selbsthilfaktivitäten und Maßnahmen zur Gewaltprävention an.

Der PARITÄTISCHE Hessen ist seit 2015 Träger des Hessischen Koordinationsbüros für Frauen mit Behinderung, das vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert wird.